

Übersicht über den Koalitionsvertrag

(Vortrag auf dem 4. Fränkischen Asylgipfel in Nürnberg)

1 Staatsangehörigkeitsrecht

- Einbürgerung schneller möglich (5 bzw. 3 Jahre)
- Niederlassungserlaubnis früher
- Erleichterungen für Kinder
- Doppelte Staatsangehörigkeiten

2 Bleiberecht

- Chancen-Aufenthaltsrecht anstelle von Kettenduldungen nach 5-jähriger Duldung und vor dem 1.1.2017 eingereist
- Verkürzung der Voraufenthaltsdauer (Erwachsene 6 Jahre, Jugendliche 3, Familien 4 Jahre)
- Beschäftigungsduldung wird entfristet
- Keine Arbeitsverbote für bereits in Deutschland Lebende
- Abschaffung von Duldung light

3 Asylverfahren

- Priorisierung des Verfahrens bei Ländern mit niedriger Anerkennungsrate
- Behördenunabhängige Asylverfahrensberatung
- Schnellere Entscheidungen, Vereinheitlichung der Rechtsprechung
- Unterstützung vulnerabler Gruppen von Anfang an

4 Aufnahme

- Verstärkung von Resettlement
- Besondere Unterstützung von Afghanen
- Humanitäre Visa für gefährdete Personen

5 Familiennachzug

- Sprachnachweis nicht vor Ankunft
- Verbesserung des Familiennachzugs von subsidiär Geschützten

6 Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten

- Konzept der ANKER-Zentren wird nicht weiterverfolgt
- Entbürokratisierung der Gesundheitsversorgung

7 Abschiebungen

- Ermöglichung eines nationalen Abschiebestopps
- Einleitung einer Rückführungsoffensive

8 Einwanderungsrecht

- Punktesystem nach kanadischem Vorbild
- Vergabe einer Talentkarte
- Beschleunigung der Visavergabe
- Förderung der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse

9 Integration/Teilhabe

- Integrationskurse für alle
- Ausbau der Integrationsberatung, stärkere Förderung der Migrant*innen-Selbstorganisationen
- Ausbau der psychosozialen Hilfe

10 Europäische Flüchtlingspolitik/Internationales

- Umsetzung eines solidarischen europäischen Asylverfahren
- Ausgestaltung von Migrationspartnerschaften
- Koalition vorangehender Staaten
- Keine Behinderung der zivilen Seerettung

Erste Umsetzung des Migrationspakets

Chancen Aufenthaltsrecht

Voraussetzungen

- keine falschen Angaben zur Identität
- am 1. Januar 2022 seit fünf Jahren in Deutschland
- nicht straffällig
- Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Status

einjährige Aufenthaltserlaubnis auf Probe

Aufgaben/Nachweispflicht

- Lebensunterhaltssicherung
- Deutsche Sprache
- Identitätsnachweis

Monika Hopp (Fränkischer Asylgipfel), Joachim Jacob (*unserVETO*)



Asylgipfel Bayern - ehrenamtlich und unabhängig
www.asylgipfel-bayern.de



Verband der ehrenamtlichen
Flüchtlingshelfer*innen Bayern
Vorsitzende: Bettina Riep, Dr. Joachim Jacob
www.unserveto-bayern.de